

Hensel, Luise: Wohl alle Werke meines Herrn (1821)

- 1 Wohl alle Werke meines Herrn
- 2 Sind ganz vollkommen schön,
- 3 Doch mag ich fast vor allen gern
- 4 Die lieben Bäume sehn.

- 5 Sie lehren mich manch heilsam Stück
- 6 Für meinen Pilgerlauf,
- 7 Und ziehn wohl oftmals meinen Blick
- 8 Zum Himmel hoch hinauf.

- 9 Die alte, hohe Eiche spricht:
- 10 »sei stark, o Menschenherz!
- 11 Im Glauben steh' und wanke nicht
- 12 Und streck' dich himmelwärts.«

- 13 Die Linde sagt: »Sei mild gesinnt,
- 14 Sei friedlich, sonder Harm,
- 15 Und breite jedem Müden lind
- 16 Den schattenreichen Arm.«

- 17 Mir winkt der Apfelbäume Frucht:
- 18 »dein Glaube sei nicht Schein,
- 19 Und wenn der Gärtner Früchte sucht,
- 20 So ernt' er reichlich ein.«

- 21 Die Tanne rauscht: »Sei ernst, sei treu,
- 22 O Seel', in Freud' und Weh:
- 23 Dasselbe Kleid im linden Mai,
- 24 Dasselb' in Sturm und Schnee.«

- 25 Doch Birke, du mein liebster Baum,
- 26 In bräutlich schönster Zier,
- 27 Erblick' ich dich im weiten Raum,

28 So lacht das Herz in mir.

29 Im weißen Kleid, in grüner Kron',
30 O Bäumlein, stehst du hier; –
31 O ständ' ich, Herr! an Deinem Thron
32 Dereinst in solcher Zier! –

33 Ihr lieben Bäume, mahnet noch
34 Recht oft mein irdisch Herz
35 Und wendet meine Seele doch
36 In Sehnsucht himmelwärts!

(Textopus: Wohl alle Werke meines Herrn. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/35831>)